

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
<b>I Narrative turn und detektivische Narrative .....</b>	<b>25</b>
1 Geschichte als Romanze, Komödie, Tragödie und Satire .....	27
2 Der Holocaust und die »Grenzen der Repräsentation« .....	32
3 Geschichtserzählungen als »Synthesis des Heterogenen« .....	38
4 Geschichtsschreibung als detektivische Erzählung .....	45
5 Fiktionale und historiographische Narrative .....	50
6 Von der <i>enquête</i> zum <i>examen</i> .....	53
<b>II Der Historiker als Untersuchungsrichter .....</b>	<b>59</b>
1 Forensische Beredsamkeit und der Historiker als Inquisitor ...	60
1.1 Gerichtsrede und Geschichtsschreibung in der antiken Rhetorik .....	60
1.2 Rechtspraxis und Geschichtsschreibung im 18. Jahrhundert	64
1.3 Auf Geständnissuche: Johann Martin Chladenius .....	68
2 Die Reform des Strafrechts und die Geschichtswissenschaft ..	78
2.1 Freie richterliche Beweiswürdigung und vollgültiger Indizienbeweis .....	78
2.2 Die Germanistentagungen 1846/1847 .....	93
2.3 »Strafrechtliche Erfahrungen«: Droysen im Verfassungsausschuss 1848 .....	98
3 Droysens kriminalistische Methodik .....	103
3.1 Heuristische Befragungstechnik .....	105
3.2 Vom »Geständnis« zum »Tatort« der Vergangenheit .....	108
3.3 Die Kritik des Tatbestandes .....	110
3.4 Forschend-verstehende Interpretation .....	119
4 Droysens Typologie historiographischer Darstellungen .....	125
4.1 Einblick in die Forschung .....	126
4.2 Die erzählende Darstellung .....	134
4.3 Die untersuchende Darstellung .....	137
4.4 Droysen als Theoretiker des Kriminalromans .....	146
5 Geschichtsdarstellung und zeitgenössische Kriminalliteratur .	151
5.1 Die juristische »Geschichtserzählung« .....	153
5.2 Schillers »kriminalanthropologische« Geschichtskonzeption ...	156
5.3 Kriminal-Geschichten im <i>Neuen Pitaval</i> .....	165

5.4 Detektivisches Erzählen in Untersuchungsrichtergeschichten .....	183
<b>6 Geständnis, Indizien, Forschungsfabeln .....</b>	<b>192</b>
<b>III Geschichtstheorie im <i>golden age of crime</i> .....</b>	<b>195</b>
<b>1 Vom Untersuchungsrichter zum Detektiv: Marc Bloch .....</b>	<b>197</b>
<b>2 Robin George Collingwood: Der Historiker als Detektiv .....</b>	<b>207</b>
2.1 Geschichte, Archäologie und Detektion .....	208
2.2 »Who killed John Doe?« Collingwood und Agatha Christie .....	212
2.3 »Wissenschaftliche Geschichtsschreibung« .....	216
2.4 Frage und Antwort .....	223
2.5 Der Rätselroman als Reflexionsfigur der Historik .....	226
2.6 Historische Einbildungskraft und <i>re-enactment</i> .....	229
2.7 Indizienbeweis, Eingeständnis und abduktives Schlussfolgern .....	233
2.8 Die Rhetorik des Detektivromans .....	240
<b>3 Einwände und Übergänge .....</b>	<b>246</b>
3.1 Siegfried Kracauers Unbehagen an der <i>ratio</i> des Detektivs ....	246
3.2 Detektivische Befragung und hermeneutisches Gespräch ....	249
3.3 Kritik der Geschichtsschreibung in Josephine Tey's <i>The Daughter of Time</i> .....	252
<b>IV Der Nationalsozialismus als Kriminalroman .....</b>	<b>265</b>
<b>1 Der Nationalsozialismus im französischen und britischen Kriminalroman .....</b>	<b>274</b>
1.1 Okkupation und Kollaboration im französischen Kriminalroman .....	275
Die Besatzung Frankreichs als <i>roman noir</i> bei Léo Malet .....	278
Scheinidentitäten bei Boileau & Narcejac .....	282
<i>Meurtres pour Mémoire</i> : Didier Daeninckx .....	287
1.2 Der Nationalsozialismus im britischen Thriller .....	292
Der Faschismus im britischen Agentenroman nach 1945 ....	298
Der Nationalsozialismus als <i>hardboiled</i> -Fiktion .....	302
Ein SS-Kriminalkommissar »entdeckt« den Holocaust .....	308
Zur Kritik des Historikers Raul Hilberg .....	319
<b>2 Serielle Aufklärung: NS-Täter im Kriminalroman der DDR .....</b>	<b>325</b>
2.1 Der Aufstieg Hitlers als »gangsterhistorie« .....	325
2.2 Krimi-Diskurse über den Faschismus im Systemkonflikt .....	333
2.3 Plotkonstruktionen im DDR-Kriminalroman .....	343
Historischer Krimi-Materialismus und kumulative Verbrechen .....	344
West-Ermittlungen – Ost-Ermittlungen .....	346
Die Historisierung des Faschismus .....	356
2.4 Kommissar Maigret in der DDR: Jürgen Kuczynski .....	361
2.5 Von der »historienfarce« zur kriminalistischen Romanze .....	370

<b>3 Kriminalistische Fiktionen in der Bundesrepublik</b>	374
3.1 Das Serienmörder-Paradigma	377
Die Tötungsfabrik	379
Triebtäter im nationalsozialistischen Unrechtsstaat	384
Der NS-Täter als Psychopath	395
Gesellschaftliche Psychopathologien I: Pavel Kohout	400
Gesellschaftliche Psychopathologien II: Horst Bosetzky	410
3.2 Retrospektive Detektivromane in der Bundesrepublik	420
Verdrängung und Rache	421
Spurensuche und Oral History	423
Geschichte, Recht und Gerechtigkeit	427
Verbrechen, Schuld und deutsche Identität	431
Über Habsucht und Profitgier	436
3.3 Von der Exklusion zur Inklusion der Täter	439
<b>4 Die Repräsentation des Grauens</b>	443
4.1 Angst und Erschrecken	444
4.2 Das Grauen bei Christopher R. Browning und Daniel Goldhagen	448
4.3 Detektivschema und NS-Historiographie	458
<b>5 Literarischer Eigensinn und poetologischer Geschichtensinn</b>	463
<b>Zusammenfassung</b>	471
<b>Literaturverzeichnis</b>	485
Abkürzungen	485
Quellen	486
Romane	486
Filmographie	493
Literatur	495

